



Pressemitteilung

Vergiftungsgefahr für Hunde an Ostern

Diese Lebensmittel sollten nicht im Hundnapf landen

Holzwickede. Die Fastenzeit neigt sich dem Ende zu und das große Schlemmen an den Osterfeiertagen steht kurz bevor. Jetzt sollten vor allem Hundebesitzer achtsam sein. Betteln, stupsen und große Hundeaugen – die Vierbeiner ziehen alle Register, um an die Köstlichkeiten auf dem Tisch zu kommen. Doch was den Menschen schmeckt, ist nicht immer auch für Hunde geeignet. Viele Lebensmittel können nicht nur ungesund, sondern sogar giftig für die tierischen Mitbewohner sein. Es ist also höchste Vorsicht geboten, wenn scheinbar unbedenkliche Lebensmittel oder Essensreste im Hundnapf landen.

Die Haustier-Website Mein-Haustier.de hat die giftigsten Nahrungsmittel für Hunde zusammengetragen.

Rohes Schweinefleisch

Bei den Vorbereitungen für einen Osterbraten sollte man besonders Acht geben. Denn verzehrt der Hund versehentlich rohes Schweinefleisch, kann das Aujeszky-Virus übertragen werden - ein Herpes-Virus, das für Menschen ungefährlich ist, bei Hunden aber zu Nerven- und Hirnentzündungen führen kann. Symptome, wie Appetitlosigkeit, Tobsuchtsanfälle, Unruhe, Wesensveränderungen, Schäumen, Ticks oder Krämpfe können auftreten, wenn sich der Vierbeiner mit dem Aujeszky-Virus infiziert hat. Die unheilbare Krankheit kann zum Tod des Tieres führen. Wird das Fleisch bei mindestens 60° Grad gegart, werden die Erreger abgetötet.

Schokolade und Kakao

Schokolade und Kakao zählen ebenfalls zu gefährlichen Lebensmitteln für Hunde. Schokoladen-Ostereier sollten in keinem Fall an die Vierbeiner verfüttert werden. Das in den Produkten enthaltene Theobromin ist giftig für die Fellnasen. Der Anteil des Theobromins steigt mit dem Kakaogehalt. Das bedeutet, dass Zartbitterschokolade mehr von der giftigen Substanz enthält als Vollmilkschokolade. Bereits eine geringe Menge kann bei Hunden zu Herz-Kreislaufversagen und damit letztendlich zum Tod führen. Symptome, die auf eine Vergiftung hinweisen, sind Krämpfe, Herzrhythmusstörungen, Atembeschwerden sowie Bewusstseinsstörungen, Erbrechen oder Durchfall.

Kartoffeln, Auberginen & Tomaten

Beilagen, wie Kartoffeln, Salat oder gegartes Gemüse, können ebenfalls eine Gefahr für Hunde darstellen. Sogenannte Nachtschattengewächse sind im rohen Zustand giftig für die Vierbeiner, denn sie enthalten den Giftstoff Solanin. Gekochte Kartoffeln sind unbedenklich und auch überreife, rohe Tomaten können verfüttert werden. Hat der Hund rohe, unreife Nachtschattengewächse gefressen, treten Symptome wie Durchfall, Erbrechen, Störungen der Gehirnfunktion und Schleimhautreizungen auf.



Alkohol

Alkohol ist weder für Menschen noch für Hunde gesund. Dennoch stößt man an Ostern gerne mal mit einem Gläschen Sekt zum Frühstück an. Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass die Vierbeiner keinen Alkohol bekommen. Geschieht es dennoch, kann ihr Körper den Giftstoff Ethanol nur langsam und unvollständig abbauen. Akutes Erbrechen, Krampfanfälle, Koordinationsschwierigkeiten und Atemnot können schon bei wenigen Schlucken auftreten.

Was ist bei einem Vergiftungsverdacht zu tun?

Besteht aufgrund oben genannter Lebensmittel und Symptome der Verdacht auf eine Vergiftung, gilt es, schnell zu handeln und unverzüglich den Tierarzt aufzusuchen. Wenn der Hund plötzlich stark zu zittern beginnt, erbricht oder Gleichgewichtsstörungen zeigt, hat er womöglich eine hochgiftige Substanz zu sich genommen. Neben der Möglichkeit den Tierarzt aufzusuchen, kann auch ein Tier-Krankenwagen gerufen werden. In einigen Städten gibt es einen ambulanten Tierrettungsdienst, der schnell zu Hilfe eilt.

Am besten ist es, man bleibt konsequent und gewöhnt den Hund von Anfang an daran, dass er nichts vom Tisch bekommt. So entstehen keine Situationen, in denen der Hundeblick das Herz erwärmt und man nicht anders kann, als ihm etwas abzugeben. Ganz wichtig: Auch wenn es keine giftigen Lebensmittel sind, kann es sein, dass der Hund sie nur schlecht verdauen kann und Bauchkrämpfe oder Blähungen bekommt. Eine Qual für jeden Vierbeiner!

Mehr Informationen rund um das Wohl der Hunde gibt's hier: <https://www.mein-haustier.de/magazin/>

Über Mein Haustier

Mit 220.000 Besuchern pro Monat und über 355.000 Facebook Fans ist [Mein-Haustier.de](https://www.mein-haustier.de) eine erfolgreiche und reichweitenstarke Haustier-Website in Deutschland. Leserinnen und Leser werden jeden Tag mit aktuellen Tipps, Tricks und Empfehlungen rund um Hund und Katze versorgt. Mein Haustier gehört zum Portfolio der UNIQ GmbH mit Sitz am Dortmunder Flughafen in Holzwickede. Das bekannteste Portal der Unternehmensgruppe ist [Urlaubsguru](https://www.urlaubsguru.de), das als Holidayguru auch in vielen weiteren Ländern erfolgreich ist.

Holzwickede, 16.04.2018

Ansprechpartner für Medien: Annika Hunkemöller, Pressesprecherin, Tel. 02301 89790-511, presse@un-iq.de
Herausgeber: UNIQ GmbH, Rhenus-Platz 2, 59439 Holzwickede, Tel. 02301 94580-0, www.un-iq.de

